

Council News

4/07

Newsletter des International Council of BMW Clubs



Knapp 200 Teilnehmer mit ihren geliebten 8er Modellen vor dem BMW Group Forschungs- und Innovationszentrum

Winter-Highlights:

- **Aktuelles:** Der 8er BMW kam zu seinem Geburtsort zurück
- **Reportage:** BMW Classic 2007 – „Der Großglockner ruft“
- **Aktuelles:** Meetings, Motorräder und Monsune
- **Reportage:** BMW Club Malaysia offiziell gegründet
- **Termine:** Die wichtigsten Events der BMW Clubszene

Der 8er BMW kam zu seinem Geburtsort zurück

Am 31.08.2007 war es nach langen Vorbereitungen endlich so weit: Die Schar der 8er Fahrer strömte aus zehn Nationen Richtung München. Der 8er mit der weitesten Anreise kam aus den USA!

Die erste Etappe führte uns zum BMW Werk Dingolfing, dem Geburts- und Produktionsort des 8ers. Dort erwartete die Besucher ein vielfältiges Programm. Alexander Bachner und sein Team der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit hatten

diesen besonderen Tag exklusiv für den ClubE31 reserviert. „8“ Werksführungen, Smalltalk und Vorführungen im Besucherzentrum sowie im nahe gelegenen BMW Servicezentrum waren perfekt organisiert. Immer wieder blieben Werksangehörige stehen, um sich mit uns zu freuen. O-Ton: „Ja den haben wir damals von Anfang bis Ende mitgebaut!“

Fortsetzung auf Seite 03

Inhalt Ausgabe 4/07

- Seite **2** **Editorial / Inhalt**
Grußwort von Ian Branston
- Seite **3** **Aktuelles**
Der 8er BMW kam zu seinem Geburtsort zurück
- Seite **4** **Reportage**
BMW Classic 2007 – „Der Großglockner ruft“
- Seite **5** **Reportage**
BMW M Power Tour 2007
- Seite **6** **Aktuelles**
Meetings, Motorräder und Monsune
- Seite **7** **Reportage**
BMW Club Malaysia offiziell gegründet
- Seite **8** **Reportage**
BMW Car Club of America Oktoberfest 2007
- Seite **9** **Portrait**
BMW Club Schwäbisch Gmünd e.V.
- Seite **10** **Termine**
Die wichtigsten Events der BMW Clubszene

Mehr Informationen

Besuchen Sie uns im Internet:
www.bmw-clubs-international.com

Impressum:

V.i.S.d.P.: Dr. Thomas Tischler
Schleißheimer Straße 416 / BMW Allee
80935 München
International BMW Club Office
www.bmw-clubs-international.com

Liebe BMW Clubmitglieder,

im September fand das Jahresmeeting 2007 der Delegierten des International Council of BMW Clubs in Salzburg (Österreich) statt. Das Wetter meinte es fast immer gut mit uns. Nur am Tag der Motorradtour regnete es. Die Delegierten ließen sich ihre Freude an den Alpenstraßen aber nicht verderben.

Auf dem Meeting wurden verschiedene wichtige Themen erörtert. Mitarbeiter aus den zuständigen Bereichen der BMW AG boten Präsentationen zur Aktualisierung unseres Club-Images. Nach lebhaften Diskussionen über die Entwurfsvorschläge waren einige Details noch abschließend zu klären. Weitere Informationen werden Anfang 2008 vorliegen. Bereits bestehende Clubs können ihren Wechsel zum neuen Design in der Zeit bis zum Januar 2010 schrittweise durchführen.

Die Clubumfrage, die für die zukünftige Ausrichtung des International Council von Bedeutung ist, wurde ebenfalls ausführlich diskutiert. Alle Delegierten hatten Gelegenheit, ihre Kommentare zu den Frageentwürfen abzugeben. Die erste Phase der Umfrage wird so rechtzeitig abgeschlossen sein, dass die Ergebnisse auf dem Meeting des International Council Board im Februar 2008 besprochen werden können.

Außerdem hatte das Meeting die angenehme Aufgabe, die Anerkennungspreise zu billigen. Der Kreis der Kandidaten war klein, aber erlesen. Neben Bewerbungen um Aufnahme in die internationale Familie der BMW Enthusiasten wurde auch ein Antrag auf Gründung einer zweiten Dachorganisation in Europa geprüft. Die Genehmigung der Federation of European BMW Clubs bedeutet nach jahrelangen Streitigkeiten zwischen dem BMW Club Europa e.V. und mehreren größeren europäischen Clubs hoffentlich einen Schritt nach vorn.

Gegen Ende des Meetings einigte man sich darauf, dass das International Council Meeting 2008 im September nächsten Jahres in Vancouver (Kanada) stattfinden soll.

Dieses Meeting war das erste, an dem Karl Baumer teilnahm, der im Mai dieses Jahres die Leitung der BMW Mobile Tradition übernommen hat. Das Council wird in den kommenden Jahren von Karls Erfahrungen und Einblicken profitieren. Die Delegierten hatten zudem die Möglichkeit, verschiedene Repräsentanten von BMW aus den verschiedenen Absatzregionen und von BMW Motorrad kennenzulernen, die an der Versammlung teilnahmen.

Wie immer verlief das Meeting reibungslos, und wieder gebührt unser Dank den Mitarbeitern des International BMW Club Office für die großartige Arbeit, die sie hinter den Kulissen geleistet haben.

Ian Branston
Präsident
International Council of BMW Clubs



Fortsetzung von Seite 01: Der 8er BMW kam zu seinem Geburtsort zurück

Der 8er BMW kam zu seinem Geburtsort zurück

Von Ralf Pusch, Vorsitzender ClubE31 Worldwide Owners Group

Zur Freude der hungrigen Besucher hatte die Werksküche die versprochene bayrische Brotzeit in ein gigantisches Buffet verzaubert. Im vor dem Besucherpavillon platzierten Club-Anhänger liefen Werbefilme und Infoclips über den geliebten 8er. Auch konnten hier diverse Club-Accessoires gekauft werden. Der Tag war eigentlich viel zu kurz ...



Farbenfrohe Anreihung von 8er Modellen

Samstag, der 1. September – der Tag der mobilen Tradition. Als Treffpunkt zum bisher weltweit größten BMW Coupé-Fotoshooting war das FIZ in München ausgewählt worden. Dort entstanden um 1990 die ersten Bilder des schönsten Coupés der Welt. Schon am frühen Morgen begannen die Vorbereitungen auf dem Platz. Die eigens für diesen Event gebaute Kaffeebar vor dem Clubhänger nahm ihren Dienst auf. Nach und nach reihten sich ankommende Fahrzeuge wie Perlen an einer Kette auf dem Platz auf. Das eingespielte Club-Team konnte innerhalb kürzester Zeit den Plan in die Realität umsetzen und 107 Fahrzeuge zu einem nie da gewesenen Bild zusammenfügen. Als Höhepunkt des Gruppenbild-Shootings erschallte der Ruf aus den Lautsprechern: „Der 8er ist zurück zu Hause.“ Dr. Tischler (BMW Mobile Tradition), erfahren mit Treffen dieser Größenordnung, hatte extra für diesen Tag einen Steiger angemietet. Ohne diesen Turmkran und das Weitwinkelobjektiv der Fotografin wären Gesamt-Fotos nicht möglich gewesen.

Man sollte meinen, das wär's gewesen. Doch weit gefehlt. Die BMW Mobile Tradition öffnete für uns ihre Pforten und machte Unmögliches möglich. Fast 200 Personen wurden vom Team der BMW Mobile Tradition durch die „heiligen Hallen“ geführt und verköstigt. Mancher Besucher hätte gerne eines der ausgestellten Fahrzeuge mitgenommen. In einem speziell eingerichteten Forum wurden die engagierten Entwickler nicht müde, Fragen zu beantworten und über den 8er aus dem

Nähkästchen zu plaudern. Nun wissen wir u. a., warum der 850i eckige Auspuffrohre hat: Dr. Reitzle und die Concorde waren damals schuld. Weitere Highlights waren das in der Lobby ausgestellte rote 8er Cabrio und die in den Vitrinen platzierten 8er-spezifischen Exponate. Busse luden nachmittags zur Stadtrundfahrt ein und transferierten die Teilnehmer abschließend zum kurzfristig verlegten Abendessen in den Hirschgarten.



Gemütliches Beisammensein im Münchner Hirschgarten

Bis in die späten Nachtstunden wurde in der Hotelbar noch auf das gelungene Treffen angestoßen. Im Verlauf des Events wurden 198 Teilnehmer mit 116 Fahrzeugen registriert.



Entwickler von BMW stellen sich den Fragen der Teilnehmer

Mein Dank gilt allen Helfern, Organisatoren, dem BMW Werk Dingolfing, der BMW Mobile Tradition und den Teilnehmern, die dieses Treffen möglich und unvergesslich gemacht haben. Danke!

Mehr Informationen

ClubE31 Worldwide Owners Group
www.clube31.de

50 Teams mit ihren BMW und GLAS Fahrzeugen genossen einen außergewöhnlichen Event

BMW Classic 2007 – „Der Großglockner ruft“

Von Klaus Jansen, Koordination, Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit BMW 5er E12 und E28 IG

Vom 02. – 09. September trafen sich erstmalig BMW Klassiker aller Typen zu einem besonderen Event in Kaprun/Land Salzburg: inmitten der Alpen, gedacht als spätsommerliche Urlaubswoche mit Sonne, blauem Himmel und Wärme, um auch mal die Fahrer anderer BMW Modelle kennenzulernen. Doch es kam alles etwas anders, zumindest was das Wetter betraf. Während das Wochenende und der Montag tatsächlich noch exakt den Wettervorstellungen entsprachen, kam es dann ab Dienstag ziemlich „dicke“. Ein harter Wintereinbruch stellte Veranstalter und Teams auf die Probe.



BMW 02 und 02 Touring auf der Sonnenseite in Kärnten

Insgesamt erfreuten sich 50 Teams mit ihren BMW und GLAS Fahrzeugen an einem erlebnisreichen und außergewöhnlichen Programm. Vom Barockengel über BMW 02, E3 Limousine, E9 CS Coupé, GLAS GT und V8 bis zu BMW Fahrzeugen der 70er, 80er und sogar 90er Jahre war ein bunter Querschnitt zu sehen. Leckerbissen wie BMW 8er, Z1, M1 oder Z8 Alpina sowie Z3 Coupé und Cabriolet ergänzten das Bild. Das war beabsichtigt, da der BMW Z3 und andere jüngere Baureihen auf den Klassikermessen nicht vertreten sein dürfen (zu jung), sehr wohl aber Mitglieder in der Clubgemeinschaft der „Internationalen BMW Klassiker und Typen Club Sektion“ sind. Eine Philosophie der „BMW Classic“ ist das praktizierte Miteinander von Mitgliedern und Fahrzeugen aller Sektionsclubs.

Ausgerüstet mit Roadbooks und Bordkarten starteten die Teams ab Montag zu den einzelnen Touren. Jeweils im Tageswechsel folgte einer anspruchsvollen Route wieder eine weniger fordernde bzw. sogar ein autofreier Tag. Hier ging es mit der Dampfeisenbahn durchs Pinzgau. Während das Gerlosgebiet noch bei blauem Himmel und Sonne erkundet werden konnte, ereilte die Teilnehmer in den Kitzbüheler Alpen der Wintereinbruch. Bestaunt und beklatscht von Gästen und Publikum lief das rollende Museum in den Zentren bekannter Orte wie Kitzbühel, Kirchberg/Tirol, Heiligenblut, Dorfgastein oder Zell am See zur Durchfahrtskontrolle ein. Die ausgiebige Befahrung des Großglockners als Höhepunkt der Veranstaltungswoche schien wetterabhängig nur schwer möglich, der war seit Dienstag geschlossen ..., die Felberntauernstrecke (Ausweichmöglichkeit)

nur noch mit Ketten passierbar, was sollte das noch geben? Der voller Optimismus steckende Organisator verkündete: „Wir fahren“, doch das wollte niemand so recht glauben. Spannend wurde es dann am Abend des Donnerstags: Ständiger telefonischer Kontakt mit der Großglocknergesellschaft in Salzburg und vor Ort, mit den Stationen oben am Berg, nichts war sicher, doch zumindest konnte eine klare Absage ausgeschlossen werden. Ständig telefonierend, das ORF hatte sich ja auch angemeldet, war eines sicher: dem Veranstalter eine unruhige Nacht, Telefonate, Telefonate, aber positive Meldungen. Die Abfahrt des Sonderzuges für die Tauernschleuse musste verschoben werden, wie auch die Ankunftszeiten in den Orten. Ab 5 Uhr war an Schlaf nicht mehr zu denken. Das Organisationsteam war teils auf zwei Leitungen im Dauereinsatz. ÖBB, ORF, Großglocknergesellschaft, Restaurants ...



Auffahrt zum schneebedeckten Großglockner

Um es kurz zu fassen, die Großglocknergesellschaft hatte es unter Einsatz aller verfügbaren Kräfte und Fahrzeuge geschafft. Immerhin mussten streckenweise bis zu 2 Meter Schnee gefräst oder geräumt werden. Immer wieder war zu hören, wie beeindruckend dieses Erlebnis der Naturgewalten war, wie schnell hier oben in den Bergen das Wetter wechselt. Es entstanden unzählige „Winterfotos“ unserer klassischen BMW, ein Fahreinsatz, den es so schnell nicht wieder geben wird. Nach unserer Einfahrt wurde der Großglockner übrigens wieder geschlossen, und er blieb es für Tage! Sogar die Sonne und sommerliche Temperaturen wurden uns zur Freude aller Teilnehmer auf der Kärntener Seite geboten, von wo aus uns der Autosonderzug ins Gasteiner Tal schleuste. Eine gute Unterbringung und die ohne Einschränkung als „kulinarische Genüsse“ zu bezeichnende Verpflegung rundeten diese im wahrsten Sinne des Wortes „Erlebniswoche“ ab. Entsprechend begeistert waren alle Teilnehmer. Das wiederum begeisterte den Organisator. Auf Wiedersehen zur „BMW Classic 2009“ in Tirol mit Timmelsjoch, Jaufenpass, Kühtai und den Lechtaler Alpen.

Mehr Informationen

BMW 5er E12 und E28 IG
www.e12e28.de

Mit dem „Hand-CSL“ auf dem Nürburgring

BMW M Power Tour 2007

Von Werner Hand, Präsident des BMW Coupé-Club e.V.

Ein unvergessliches Wochenende bescherte mir die Teilnahme an der BMW M Power Tour im Juli 2007. Zustande kam die Einladung über das Internationale BMW Club Office von Dr. Thomas Tischler. Nach einem kurzen Gespräch mit Herrn Dr. Tischler in der BMW Mobile Tradition und der Bemerkung, „er habe da was für mich“, erhielt ich eine E-Mail und einen Anruf von der Sportmarketing-Abteilung, ob ich mit meinem BMW 3,0 CSL an der BMW M Power Tour 2007 auf dem Nürburgring teilnehmen möchte.



Mit den Promis und M Experten im Pit Lane Park

Ohne Zögern stimmte ich zu und erhielt eine weitere E-Mail mit dem Hinweis, dass man sich im Spessart auf einem Rastplatz treffen würde, um von dort aus mit ein paar BMW M Fahrzeugen zum Nürburgring zu fahren. Im Spessart angekommen, lernte ich die ersten Teilnehmer mit ihren M Fahrzeugen kennen, darunter auch Prinz Leopold von Bayern mit einem BMW M5 Touring. Die Fahrt zum Nürburgring war eine Herausforderung für den „Hand-CSL“, aber er schaffte es immer wieder, ziemlich schnell den Anschluss an den Konvoi, der aus BMW M3, Z4 M, M5 und M6 bestand, nicht zu verlieren.

Am Freitag gab es die offizielle Begrüßung der Teilnehmer und man lernte weitere M Fahrer kennen. Am Samstag früh trafen sich ca. 60 BMW M Fahrer aus ganz Deutschland am M Treff. Von dort wurden wir mit mehreren Z4 M Coupé Führungsfahrzeugen über eine ausgewählte Strecke staufrei auf den Nürburgring begleitet. Dort angekommen stellten wir die Fahrzeuge im eigens gebauten M Park neben dem BMW Sauber F1 Team Pit Lane Park ab. Parallel zu diesem Wochenende fand auch der Große Preis von Europa der Formel 1 statt. Der Samstag bescherte mir dann Highlights, die ich nicht so schnell vergessen werde. Als Erstes wurde ich mit meinem CSL in den Pit Lane Park delegiert und erfuhr dort, dass anschließend das Publikum abstimmen sollte, welches von den präsentierten Fahrzeugen das schönste war.

Die aufgestellten Fahrzeuge mit den Fahrern Hans-Joachim Stuck auf BMW Z4 M Coupé von Schubert Motorsport, Prinz Leopold von Bayern auf dem berühmten Wirtshaus BMW M1 Pro-Car sowie ein weiterer BMW M1, ein E46 M3 Coupé, ein Z3 M Coupé, ein E39 M5 und ein Z4 M Coupé der angereisten BMW M Kunden fuhren nacheinander auf den Race Track des Pit Lane Parks. Die prominenten M Experten Christian Danner, Marc Surer sowie „Striezel“ Stuck und Prinz Leopold begrüßten mich und meinen CSL herzlich und man begann sofort von alten Zeiten mit dem 3,0 CSL zu erzählen.

Als die Abstimmung des Publikums dann auf meinen CSL fiel, war die Überraschung perfekt. Ich ließ es mir natürlich nicht nehmen, die Herren „Rennfahrer“ sich anschließend mit einem Autogramm auf der Air-Box des „Hand-CSL“ verewigen zu lassen. Nachdem ich als Gewinner feststand und mir der 1. Preis mitgeteilt wurde, verschlug es mir fast den Atem. Ich sollte am Sonntag bei der F1 Fahrerparade den BMW Sauber Fahrer Nick Heidfeld im offenen BMW M6 Cabrio auf der Grand Prix Strecke präsentieren, was ich mit Stolz tat.



Werner Hand chauffiert Nick Heidfeld

Als Beifahrer mit Poldi im BMW M1 „Wirtshausauto“ der BMW Mobile Tradition mit circa 500 PS fünfmal die Nordschleife zu befahren, sei auch noch erwähnt! Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die mir zu diesem wunderbaren, erlebnisreichen BMW M Power Wochenende verhalfen.

Wer sich noch ein paar Eindrücke verschaffen möchte, schaut einfach unter: www.bmw-tv.de, Optionsfeld Suche: Pit Lane Park -> Highlight No. 002 -> BMW TV mehr -> Top Event oder besorgt sich die DVD „M Power Tour. F1 Nürburgring 2007“.

Mehr Informationen

BMW Coupé-Club e.V. www.bmw-coupeclub.de
„Hand-CSL“ www.hand-csl.com

Jahrestreffen des International Council of BMW Clubs

Meetings, Motorräder und Monsune

Von David de Bruyn, Vizepräsident Motorräder, International Council

Erneut stand das Jahresmeeting des International Council of BMW Clubs auf dem Programm. Die Sparte Motorrad war durch die BMW Motorcycle Owners of America, BMW Riders Association, BMW Clubs Asia, BMW Club Europa e.V., BMW Clubs Africa und die neu gegründete Federation of European BMW Clubs vertreten. Die Planungen begannen bereits Monate zuvor – als in den verschickten Einladungen die Frage formuliert wurde, ob Interesse an einer organisierten Tour bestünde, die alle Teilnehmer mit einem eindeutigen Ja beantworteten.



Teilnehmer des International Council Meetings 2007

Die erste Herausforderung bestand für uns darin, die Fahrerausstattung und natürlich auch das übrige Gepäck nach Österreich zu befördern, ohne das von den Fluglinien festgelegte Höchstgewicht zu überschreiten. Dave Swider konnte nicht teilnehmen, weil sein Gepäck unterwegs verloren ging. Peter Dunn nahm ebenfalls nur in Gedanken an der Tour teil, weil der für die Fahrerausstattung benötigte Platz durch noch wichtigere Dinge ausgefüllt wurde. Nachdem an zwei Versammlungstagen ein breites Spektrum an Clubthemen behandelt worden war – Budget, die Clubumfrage, die Club Identity und vieles mehr – stellte sich nicht die Frage, ob, sondern nur, wie bald eine Tour unternommen werden konnte.

Ziel war der Ort Hallstatt, der malerisch zwischen den Alpen und dem Hallstätter See gelegen ist. Bekanntlich dauerte die Hallstattzeit von 1200 bis 500 v. Chr. Die Hallstattkultur steht in Zusammenhang mit der keltischen Kultur der frühen Eisenzeit. In der Hallstattzeit waren die Menschen von dem nahe gelegenen Salzbergbau abhängig, denn damals stellte Salz ein wichtiges Mittel zur Konservierung von Lebensmitteln dar. In Hallstatt gibt es Minen, in denen seit mindestens 2.800 Jahren Salz abgebaut wird. Damit gehören sie zu den ältesten der Welt.

Eine Auswahl an schnellen Motorrädern stand bereit – BMW Motorrad in München stellte freundlicherweise die besten Maschinen aus Berlin zur Verfügung: die BMW R1200RT,

R1200GS und Adventure, HP2 Megamoto, BMW K1200GT, K1200R Sport, F800ST und weitere Modelle.

Nicht geplant waren die schweren Regenfälle bei Temperaturen von 10 bis 14° C, die das Wetteramt in Salzburg vorhergesagt hatte und die im Grunde mehr dem ähnelten, was in den meisten Gegenden der Welt als Monsun bezeichnet wird. Denn jeder Bach war zu einem reißenden Fluss und jeder Berghang zu einem Wasserfall geworden. Die von Helmut Protil, Delegierter des BMW Club Europa e.V., geführte Tour startete an der Gersbergalm in Salzburg und führte die Fahrer – bei starkem Regen und Nebel – nach Hallstatt. Bei der Ankunft am Hallstätter See fand die Gruppe schnell ein gut geheiztes Restaurant, wo alle Teilnehmer heiße Schokolade und österreichischen Käsekuchen oder Apfelstrudel bestellten.

Vor die Wahl gestellt, auf derselben Route oder über einen Gebirgspass zurückzukehren, zögerten die Fahrer keinen Moment und entschieden sich für den Gebirgspass. Auf halber Strecke zum Berggipfel fiel ein vor Nässe triefender Mautautomat aus, als erst die Hälfte der Fahrer die Schranke passiert hatte; aber dieses kleine Problem wurde schnell von dem sehr kompetenten österreichischen Betreiber gelöst. Hinter der Schranke erwartete uns ein schöner, kurvenreicher Pass mit Serpentinstraßen und hohen Bäumen.



Teilnehmer der Motorradtour von Salzburg nach Hallstatt

Die 14 Motorradfahrer verdienen es, lobend erwähnt zu werden: Helmut Protil, Kati Hockner, Pierre-Philippe Errard, Jan van Ruijven, Bob und Rose Wood, Ray und Laura Zimmerman, David und Rita de Bruyn, Matz Rosenqvist, Peter Ho, Debbi und Mel Harbour.

Später wurde berichtet, dass die meisten der auf dieser Tour getragenen Stiefel und Handschuhe den Anforderungen nicht ganz gerecht werden konnten.

Ein Meilenstein auf dem Weg zu einem der führenden Automobilclubs in Malaysia

BMW Club Malaysia offiziell gegründet

Von Kevin Sripala, Vorstandsmitglied des BMW Club Malaysia

Über den BMW Club

Der BMW Club Malaysia ist der einzige vom International Council of BMW Clubs anerkannte BMW Automobilclub in Malaysia. Er untersteht zurzeit der asiatischen Dachorganisation der BMW Clubs. Der Club wurde auch von dem „Registrar of Society“ als regierungsunabhängige Organisation offiziell anerkannt. Das ist für den BMW Club Malaysia ein weiterer Meilenstein in seiner Entwicklung zu einem der führenden Automobilclubs in Malaysia.



Michael Lerch, Sales & Marketing Director BMW Malaysia, & Kelvin Hong, Präsident des BMW Club Malaysia, enthüllen das offizielle Club-Logo im Beisein der Vorstandsmitglieder

Die offizielle Gründung

Die offizielle Gründung des BMW Club Malaysia fand am 28. Juli 2007 in Chap's Gastro statt. Dort wurde ein Galaabend für die mehr als sechzig offiziell eingeschriebenen Mitglieder der ersten Stunde gegeben. Die Anwerbungskampagne startete vor über 2 Monaten und seitdem hat sich die Mitgliederzahl schon mehr als verdoppelt. Anlässlich der Gründung erhielten die offiziellen Mitglieder ihre Mitgliedskarten zum Ausweis ihrer Mitgliedschaft im Club. Mit Hilfe der Mitgliedskarte können die Mitglieder bei verschiedenen BMW Tochtergesellschaften, Einzelhandels- und Lebensmittelgeschäften von Rabatten profitieren. Die offiziellen Mitglieder erhielten zudem die exklusiven offiziellen Clubartikel – eine Kappe, eine Kennzeichenhalterung, einen Schlüsselanhänger, einen Autoaufkleber und eine private Unfallversicherung über RM 75.000 bei der Kurnia Insurance. „Wenn ein BMW Fan beschließt, offizielles Mitglied des BMW Club Malaysia zu werden, kann er erleben, welche Fahrleistung das von ihm ausgesuchte Fahrzeug bietet. Der BMW Club Malaysia stärkt das BMW Marken- und Besitzerlebnis, indem er durch verschiedene Events und Aktivitäten die Kameradschaft unter den Mitgliedern fördert. Die Mitglieder können eine starke emotionale Bindung zwischen Mensch und Maschine erleben, die ihrerseits zur Freude am Fahren beiträgt. Das gibt es nur beim BMW Club Malaysia. Als eines der Gründungsmitglieder bin ich stolz darauf, dass dieser Club in nur 3 Jahren so enorme Fortschritte gemacht hat“, sagte Kelvin Hong, Präsident des BMW Club Malaysia.

Statement zur Mission des Clubs

Das BMW Besitzerlebnis durch Wissens- und Erfahrungsaustausch und den Aufbau einer Gemeinschaft Gleichgesinnter weiter zu stärken, Aktionen und Aktivitäten anzubieten und zu fördern, die der dauerhaften Umsetzung dieses Interesses dienen, und seine Mitglieder in Malaysia und Umgebung zu vertreten.

Vision des Clubs

- Der führende Automobilfanclub in Malaysia zu werden.
- Als verantwortungsbewusstes, soziales, nützliches, innovatives und gut informiertes Mitglied der malaysischen Gesellschaft anerkannt zu werden.
- Das regionale Portal zu sein, das BMW Fahrern die Möglichkeit bietet, über das BMW Besitzerlebnis zu sprechen, es nachzuvollziehen und zu stärken.
- Der ultimative Automobilfanclub für BMW Fans in Malaysia und Umgebung zu werden, dessen vorrangiges Ziel es ist, einen positiven Beitrag zur malaysischen Gesellschaft zu leisten.
- Selbstverwaltet und unabhängig zu sein und sich unter Rekurs auf Wissen und Sachverstand seiner Mitglieder bei der Organisation und Durchführung von Events und Aktivitäten an die Grundsätze guter Teamarbeit zu halten.



Vogelperspektive auf die 5er Gang

Jüngste Events

Ferner wurden verschiedene Motorsportevents wie die Track Days (Rennsporttage) auf dem Sepang International F1 Circuit, die HPC Track Days, Straßentouren und Urlaubsreisen zu verschiedenen Zielen in Malaysia veranstaltet. Eine wichtige Rolle spielten auch Benefizveranstaltungen, bei denen für Arme und Bedürftige, die in verschiedenen wohltätigen Einrichtungen leben, Geld gesammelt wurde.

Mehr Informationen

BMW Club Malaysia
www.bmwclubmalaysia.com

Eine fantastische Woche voller Spaß und Fahrfreude

BMW Car Club of America Oktoberfest 2007

Von Scott Blazey, Präsident des BMW Car Club of America

Das alljährliche Oktoberfest des BMW Car Club of America ist ein Fest rund um BMW. Der diesjährige Event fand vom 29. September bis zum 5. Oktober im historischen Fort Worth in Texas statt, einer ehemaligen „Cow Town“ aus den Zeiten des Wilden Westens, die sich zu einem kosmopolitischen Kunst- und Unterhaltungszentrum gemausert hat. Da auf dem Oktoberfest 2007 der BMW E30 M3 geehrt werden sollte, passte es sehr gut, dass am Rennwochenende des BMW CCA ein BMW E30 M3 auf der Texas Motorsport Ranch in zwei Sprintrennen den Gesamtsieg davontrug.



Sprintrennen während des CCA Rennwochenendes auf der Texas Motorsport Ranch

Später, am Sonntagabend, kamen zum Eröffnungsempfang im Fort Worth Hilton hunderte Mitglieder des BMW CCA, Verkäufer und Sponsoren zusammen. Während des gesamten Oktoberfestes trafen sich die Teilnehmer täglich, um gesellig zusammensitzen und alte Freundschaften aufzufrischen und neue zu schließen. Das Oktoberfest des BMW CCA bietet den Mitgliedern die Gelegenheit, BMW Modelle zu fahren. BMW North America stellte neue BMW Modelle für Probefahrten zur Verfügung, darunter auch den BMW 5er Diesel, der auf dem US-Markt noch gar nicht verkauft wurde. Viele Mitglieder trafen sich am Montag und Dienstag auf der Texas Motorsport Ranch, um die vom Lone Star Chapter des BMW CCA organisierte „Yokohama High-Performance Driving School“ zu besuchen. Fahrschulen bieten den Fahrern die Chance, ihr Fahrkönnen zu verbessern und das Potenzial ihrer Fahrzeuge zu erkunden. Die Schüler fahren ihre eigenen Fahrzeuge und erhalten theoretischen und praktischen Unterricht. Das Lone Star Chapter veranstaltete am Montag und Dienstag auch das Bridgestone Autocross. Austragungsort des Rennens war ein Parkplatz, auf dem mit Hilfe orangefarbener Kegel ein schwieriger Parcours aufgebaut worden war. Für jedes Fahrzeug wurde die Zeit gestoppt, die es für den Parcours benötigte. Strafpunkte gab es für jeden touchierten Kegel. Die Teilnehmer lieferten sich einen erbitterten Wettkampf, hatten aber viel Spaß dabei.

Die Teilnehmer trafen sich am Montagabend zu einem Empfang, der von den Verkäufern gesponsert wurde, die ihre Waren und Dienstleistungen präsentierten. Am Dienstag abend wurde während des Michelin-Empfangs der BMW E30 M3 ausgezeichnet. Die BMW CCA Foundation veranstaltete am



BMW CCA Oktoberfest 2007

Mittwoch ihre Street Survival School, die von Tire Rack und Michelin gesponsert wurde. Dieses Programm, das inzwischen auf nationaler Ebene angeboten wird, unterrichtet Fahrer im Teenageralter im richtigen Umgang mit den alltäglichen Gefahren des Straßenverkehrs; dabei werden Fahrzeugbeherrschung, Urteilsvermögen und Reaktionsfähigkeit in Notfallsituationen trainiert. Am Mittwochabend verlagerten sich die Festivitäten in Billy Bobs Texas Honky Tonk (Billy Bobs Texas-Kneipe) zu einem von der Autobahn Motorcar Group of Fort Worth gesponserten Barbecue. Highlights des Abends waren Line Dancing zu Country-Musik und der Ritt auf dem mechanischen Bullen. Für die Präzisionsfahrer fand am Donnerstag die Zeit-, Geschwindigkeits- und Langstreckenrallye statt. Sechszwanzig Teams begaben sich auf die Straßen von Texas, um ihr Fahrkönnen und ihre mathematischen Fähigkeiten an der perfekten Zeitvorgabe des Rallyemasters zu messen. Die Concours-Bewertung begann am Freitagmorgen mit der Präsentation der Fahrzeuge auf dem herrlichen Rasen des Kimball Art Museum. Zu dem von Griot's Garage gesponserten Event kamen viele tolle BMW Fahrzeuge, darunter auch eine Isetta aus dem Jahr 1958, ein BMW 1600 von 1967 und eine Vielzahl von BMW Coupés, Limousinen, Roadstern und M Modellen.

Am Freitagabend fand das Bankett mit Preisverleihung statt, das von BMW North America gesponsert wurde und den krönenden Abschluss einer fantastischen Woche voller Spaß und Fahrvergnügen bildete. Der ehemalige Rennfahrer Steve Soper, der mit seinem BMW E30 M3 große Erfolge feiern konnte, trat als Gastredner auf. Nach der Preisverleihung und dem Ende der Zeremonien verabschiedete man sich von den Freunden, aber man plante gleichzeitig auch schon die Teilnahme am Event im kommenden Jahr. Das Oktoberfest 2008 des BMW CCA wird vom 23. – 27. September im historischen Watkins Glen in New York stattfinden.

Mehr Informationen

BMW Car Club of America
www.bmwcca.org

Portrait: BMW Club Schwäbisch Gmünd e.V.

50 Jahre BMW Club Schwäbisch Gmünd e.V.

Von Heinz-Gerd Morsch, 1. Vorsitzender BMW Club Schwäbisch Gmünd e.V.



Anfang des Jahres 1957 trafen sich eine Handvoll begeisterter Isetta-Fahrer aus dem Gmünder Raum, um mit ihren Fahrzeugen gemeinsam ihre Freizeit zu verbringen. Im September dann wurde der Isetta-Club Schwäbisch Gmünd gegründet.



So fing alles in 1957 an

Später kamen die ersten BMW 600er und 700er dazu und dadurch sah man sich veranlasst, den Clubnamen zu ändern, in BMW Club Schwäbisch Gmünd. Zwar gibt es noch einen früher gegründeten BMW Club, den BMW Club Düsseldorf 1928 e.V., aber da es sich hier um einen reinen Motorradclub handelt und die Clubbewegung ihren Anfang in Deutschland nahm, ist der BMW Club Schwäbisch Gmünd demnach der weltweit älteste Automobilclub in der weiß-blauen Clubfamilie. Außer dem Jubiläum ein weiterer Grund für den Gmünder Club, stolz zu sein.



Clubmitglieder auf einer der vielen gemeinsamen Aktivitäten

Auch heute hat der Club noch 3 Gründungsmitglieder in seinen Reihen. Eine recht abwechslungsreiche Geschichte, gekennzeichnet durch die gesellschaftlichen Entwicklungen der letzten 50 Jahre, das sich immer wieder ändernde Interesse einem Verein beizutreten und persönliche Entscheidungen, kann man in der Historie des Clubs verfolgen. Entgegen mancherlei Gerüchten ist es kein elitärer Club, sondern genau das Gegenteil. Bei den BMW Freunden sind alle Berufsgruppen, Junge und Ältere, Singles und Familien, kleine und große sowie alte und neue

BMWvertreten und auch immer willkommen. Selbstverständlich steht der BMW Club auch allen Motorradfahrern offen. Das Clubleben hat viele unterschiedliche Gesichter. Angefangen mit den monatlichen Clubabenden, bei denen ganz besonders auf das gesellige Beisammensein und die Freundschaftspflege Wert gelegt wird. Weiter werden den Mitgliedern touristische Ausfahrten in die nahe und weitere Umgebung, Wanderungen, Mehrtagesausfahrten im In- und Ausland und die Teilnahme an internationalen Treffen der BMW Clubs angeboten. Grillfeste, Kegelnachmittage, eine Weihnachtsfeier und vieles mehr runden das Jahresprogramm des Clubs ab. Es handelt sich hier also nicht nur um einen Markenclub oder Motorsportclub, sondern in erster Linie um einen Club für die ganze Familie und alle BMW Enthusiasten. Und das Motto für Interessierte lautet: „Komme als Gast und bleibe als Freund.“



Der Club heute

Der Club ist seit vielen Jahren Mitglied im BMW Club Deutschland e.V. und im BMW Club Europa e.V. Seit 1999 ist der BMW Club auch Mitglied beim Slalom-Cup Deutschland der BMW Clubs und im Jahr 2000 fand der erste Slalom-Cup in Schwäbisch Gmünd statt. Aber auch Geschicklichkeitsturniere und Orientierungsfahrten werden von der großen BMW Club-Familie angeboten, gibt es doch in Deutschland über 100 BMW Clubs und noch viel mehr in ganz Europa. Eine große Zahl von Ehrungen und Pokalen im Bestand des Clubs zeugen bis zum heutigen Tag von den erfolgreichen – europaweiten – Aktivitäten der Mitglieder.

BMW Club Schwäbisch Gmünd e.V.

Gründungsjahr:	1957
Mitgliederzahl:	58
Art des Clubs:	Automobilclub
Website:	www.bmw-club.de/clubsites/schwaebisch-gmuend/

Termine

Auch im kommenden Jahr gibt es viel versprechende und abwechslungsreiche Events, die Sie auf keinen Fall versäumen sollten. Ihre Veranstaltung ist noch nicht aufgeführt? Dann senden Sie uns doch einfach die entsprechenden Informationen zu.

Den aktualisierten Veranstaltungskalender finden Sie auch auf unserer Website www.bmw-clubs-international.com!



M-Fahrzeuge des BMW Car Club of Victoria auf dem Arthur's Seat. Foto: Garry Webb

Februar	6. – 10. Februar	Working Meeting des International Council Board 2008 (D) http://www.bmw-clubs-international.com
März	26. – 30. März	TECHNO CLASSICA ESSEN 2008 (D) http://www.siha.de
April	5. April	M Treffen, Lausitzring (D) http://www.m-club.de/veranstaltungen/download/51.pdf
Mai	9. – 11. Mai	BMW 6er Club Frühjahrstreffen, Schwäbische Alb (D) http://www.bmw6er-club.com/termine.html
	9. – 12. Mai	35. Jahrestreffen GLAS Automobil Club International e.V., Bad Windsheim (D) http://www.glasclub.org/glas/termine/jt08/jt_08_frmd.htm
	21. – 25. Mai	18. BMW 3200 CS-Bertone Treffen, Schwarzwald (D) http://www.bmw-v8-club.de
	22. – 25. Mai	Jahrestreffen BMW Coupé Club e.V. + BMW E3 Limousinen Club e.V. in Berchtesgaden (D) http://www.bmw-coupeclub.de
	29. Mai – 1. Juni	10-jähriges Jubiläumstreffen des BMW Z3 roadster Club Deutschland e.V. (D) http://www.z3-roadster-club.de
Juni	18. – 22. Juni	35. Internationales BMW V8 Meeting (D) http://www.bmw-v8-club.de
August	8. August	Internationales ClubE31 8er Treffen (D) http://www.clube31.de
	14. – 29. August	BMW Vintage & Classic Car Club of America – California Marathon 2008 (USA) http://www.bmwvcca.com
	28. – 31. August	46. BMW Club Europatreffen 2008, Engelberg (CH) http://www.bmwclubs.ch/files/BCE_2008_Flyer.pdf

Mehr Informationen

Sämtliche in diesem Newsletter erwähnten Internet-Adressen hier zur besseren Übersicht noch einmal aufgelistet:

Clubs:

- www.clube31.de
- www.e12e28.de
- www.bmw-coupeclub.de
- www.bmwclubmalaysia.com
- www.bmwcca.org
- www.bmw-club.de/clubsites/schwaebisch-gmuend

Events:

- www.siha.de
- www.m-club.de
- www.bmw6er-club.com
- www.glasclub.org
- www.bmw-v8-club.de
- www.bmw-coupeclub.de
- www.z3-roadster-club.de
- www.clube31.de
- www.bmwvcca.com
- www.bmwclubs.ch
- www.bmwcca.org



Wunderschöne Motorradrouten in Andalusien. Foto: Harald Flecker